

## Vorschlag für eine gemeinsame Fachgruppe SGAICO von SI und D+S Alliance

Die Fachgruppe SGAICO für Künstliche Intelligenz und Cognitive Science konnte 2012 erfolgreich wiederbelebt werden. Die Mitgliederzahlen sind moderat gewachsen und es wurden zahlreiche Veranstaltungen mit Partnern durchgeführt. Das von der SI zur Verfügung gestellte Budget bleibt mit ca. 800 -1000 CHF pro Jahr sehr bescheiden, trotzdem wurden die finanziellen Reserven der Fachgruppe nicht angegriffen.

Auch in der Schweiz hat das Interesse an KI in den letzten Jahren zugenommen und es sind neue Organisationen entstanden, für die KI ein sehr wichtiges Themenfeld ist. Insbesondere die Swiss Alliance for Data-Intensive Services, die auf ein Mitgliedsmodell für Unternehmen und Organisationen setzt, und aktiv die Kooperation zwischen Universitäten, Fachhochschulen und Unternehmen fördert, ist ein wichtiger Partner für die SGAICO geworden. Seit 2017 führt die SGAICO ihre Jahrestagung im Rahmen der SDS Tagung der Alliance durch und hat mit dem Spezialtag zu KI 2017 das Thema Künstliche Intelligenz auf der SDS stark gefördert. Die Alliance bietet Ihren Aktiven ein ideales Umfeld Engagement: Fachgruppen werden finanziell grosszügig unterstützt, und die Ausrichtung auf Kollaboration unter den Mitgliedern zielt viele Aktive aus Industrie und Academia an. Schon jetzt sind die meisten der aktiven SGAICO Mitglieder in der einen oder anderen Form in der Alliance tätig.

Für die Schweiz ist es wichtig, dass sie über eine starke Organisation für KI verfügt und eine Zersplitterung in diverse Organisationen vermieden wird. Diese Organisation muss auch über eine solide Finanzierung und breit abgestützte Aktivitäten ihrer Mitglieder verfügen. Auch soll sie die Schweiz im internationalen Umfeld, z.B. EURAI und AAI, vertreten.

Aus diesem Grund schlagen wir eine **gemeinsame Fachgruppe SGAICO der SI und Data+Service Alliance** vor, die aktiv in der Data+Service Alliance geführt wird, um eine bessere Finanzierung und Verankerung der SGAICO an den Schweizer Universitäten und Unternehmen zu erreichen.

Folgendes Modell möchten wir konkret zur Diskussion stellen:

1. Die Alliance gründet eine «Special Interest Group (SIG)» SGAICO und führt diese mit der SI SGAICO zusammen. Die organisatorische und finanzielle Führung der SGAICO erfolgt innerhalb der Alliance.
2. Die SI wird eine offizielle Partnerorganisation der Alliance (kostenlos, gegenseitige Verlinkung, konkrete Zusammenarbeit via SGAICO). Die SGAICO wird offiziell «D+S/SI SIG SGAICO» genannt (entsprechend ohne Abkürzungen) und kann von der Alliance und der SI auf ihren Websites verlinkt werden. Die Website der SGAICO wird in im Rahmen der Alliance gepflegt.
3. SI Mitglieder können weiterhin eine Fachgruppenmitgliedschaft bei der SGAICO wählen und zahlen ihren Beitrag in der SI.
4. SI Einzelmitglieder mit Fachgruppe SGAICO werden als Einzelmitglieder der Alliance entsprechend Alliance Statuten und SIG-Mitglieder der SGAICO in der Alliance geführt.
5. SI Kollektivmitglieder mit Fachgruppe SGAICO werden ebenfalls als Einzelmitglieder der Alliance entsprechend Alliance Statuten und SIG-Mitglieder der SGAICO in der Alliance geführt. Sie können einen Antrag auf Unternehmensmitgliedschaft der Alliance stellen, um in den Genuss weiterer Vorteile der Alliance zu kommen.
6. Die Alliance weist ein Konto für die SGAICO in der Buchhaltung separat aus.
7. Die Alliance unterstützt die SGAICO mit dem jährlichen Budget für Expertengruppen. Für die Jahre 2019 und 2020 sind dies mindestens 10.000 CHF.
8. Die SI überträgt das Guthaben der SGAICO (Stand per 31.12.2017 83.774.09 CHF) auf das Konto der Alliance für die SGAICO.
9. Die SI leistet keine jährlichen Beitragszahlungen für ihre SGAICO Mitglieder. Diese sind mit der Übertragung des SGAICO Guthabens abgegolten.

Zeitplan:

- Bis 10/2018 Diskussion des Modells gemeinsam mit der SI
- 11/2018 gemeinsame Beschlussfassung von SI und Alliance in ihren Gremien
- 12/2018 Umsetzung des Modells
- 1.1.2019 Die Fachgruppe SGAICO innerhalb der Alliance ist aktiv und das Steuerungsgremium wird gewählt

Einstimmig angenommen auf der SGAICO GV am 7.Juni 2018 in Bern

Taskforce auf SGAICO Seite: René Schumann, Thilo Stadelmann,  
Ruedi Fuchsli, Steffen Konrad, Jana Koehler